

Verpackungen aus Metall und Kunststoff

Bis 2025 weiter getrennt sammeln!



Die Steirischen Abfallwirtschaftsverbände

Ab 1.1.2023 werden erstmals einheitlich in ganz Österreich im Gelben Sack / in der Gelben Tonne alle Verpackungen aus Kunststoff, wie Joghurtbecher, Chipssackerl oder Plastikflaschen, zusammen mit Verpackungen wie Getränkekartons gesammelt.

Zusätzlich werden in Wien, Niederösterreich (außer Gmünd), Kärnten, Salzburg und Teilen von Oberösterreich auch Metallverpackungen im Gelben Sack / in der Gelben Tonne mitgesammelt. In anderen Regionen - wie auch der Steiermark (außer dem Bezirk Liezen) gibt es dafür nach wie vor die Blaue Tonne.

In Graz-Umgebung werden auch weiterhin Metallverpackungen getrennt in der Blauen Tonne sowie Leichtverpackungen im Gelben Sack / in der Gelben Tonne gesammelt.

Dass noch nicht in ganz Österreich Metall in der Gelben Tonne gesammelt wird, liegt am stufenweisen Ausbau der benötigten Infrastruktur.

2025 ist es dann aber soweit und in ganz Österreich gilt das gleiche Sammelsystem. Altpapier und Altglas werden weiter wie gewohnt gesammelt werden. Hier gibt es keine Änderungen.

Informationen zu allen Themen rund um das Vermeiden, Trennen, Sammeln und Recyceln von Verpackungen gibt es auf der Plattform: www.oesterreich-sammelt.at/.



Leichtverpackungen - Gelber Sack / Gelbe Tonne

Wie richtig trennen?

- ◇ Plastikflaschen und Getränkekartons flach drücken
- ◇ leere Kunststoffverpackungen wie Kunststoffflaschen, Getränkekartons, beschichtete Papierverpackungen, Folien, Chipssackerl, Joghurtbecher, etc.
- ◇ auch leere Verpackungen aus Holz, Textil, Keramik, Styropor, Materialien auf biologischer Basis wie Holzkisterl, Obst- und Gemüseetze, Styroporformteile, etc.
- ◇ keine Kunststoffabfälle wie Spielzeug oder Gartengeräte (zum Restmüll oder ins Altstoffsammelzentrum)

Metallverpackungen - Blaue Tonne

Wie richtig trennen?

- ◇ Verpackungen restentleeren
- ◇ nur Dosen und andere Metallverpackungen wie Tierfutterschalen, Metalltuben, Kronkorken etc.
- ◇ keine Elektro- oder Elektronikgeräte (kaputte Geräte kostenlos im Sammelzentrum der Gemeinde abgeben oder bei Neukauf Zug um Zug beim Händler zurückgeben)
- ◇ keine Gegenstände aus Metall, wie Wäscheständer, Pfannen, Rohre, Armaturen (ins Altstoffsammelzentrum)

Einwegpfand ab 2025

Für Plastikflaschen und Getränkedosen zwischen 0,1 und 3 Liter gilt ab dem Jahr 2025 ein Einwegpfand (Ausnahme Milch). Das bedeutet: Beim Kauf von Einweggetränkeverpackungen wird ein Pfand von 25 Cent fällig – dieses bekommen Kund:innen zurück, wenn die Verpackung zurück ins Geschäft gebracht wird.

Mehrweg

Ab 2024 sollen in allen Supermärkten (größer als 400 m²) für sämtliche Getränkekategorien wiederbefüllbare Gebinde angeboten und zurückgenommen werden – vom Bier über Säfte bis zur Milch. Dies schützt nicht nur das Klima, sondern spart auch wertvolle Energie und Ressourcen.

Die Ökobilanzwerte sowohl von Mehrweg- als auch von Einwegflaschen haben sich verbessert – Mehrweg hat aber nach wie vor bei Umwelt- und Klimaschutz die Nase vorn.

Tipp: Unsicherheiten ob die Verpackung in die Blaue Tonne oder den Gelber Sack kommt?

- * In die blaue Tonne kommen Verpackungen die ausschließlich aus Metall bestehen, z.B. Tuben und Dosen. Keine beschichteten Kunststofffolien.
- * Leere Verpackungen nie im Restmüll entsorgen!

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.aww-graz-umgebung.at Gerne beantworten wir Ihre Fragen auch telefonisch! Sie erreichen uns unter der Nummer **0316 680040**.

Die Abfallberaterinnen des Abfallwirtschaftsverbandes Graz-Umgebung